

Die
griechischen Sakralaltertümer

und das

Bühnenwesen der Griechen und Römer.

Bearbeitet

von

Dr. Paul Stengel,
 Oberlehrer in Berlin.

und

Dr. Gustav Oehmichen,
 Privatdozent an der Universität München.

Mit 8 Tafeln.



MÜNCHEN.

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (OSKAR BECK).

1890.

VI 3 Die Ä
griechischen Sakralaltertümer

und das

Bühnenwesen der Griechen und Römer.

Bearbeitet

von

Dr. Paul Stengel,
Oberlehrer in Berlin.

und

Dr. Gustav Oehmichen,
Privatdozent an der Universität München.

Mit 8 Tafeln.



MÜNCHEN.

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG (OSKAR BECK).
1890.

Ä

Alle Rechte vorbehalten.

Spezielles Inhaltsverzeichnis

von Band V, 3. Abteilung.

	Seite
A. Die griechischen Kultusaltertümer von Dr. Paul Stengel.*)	
Einleitung g.	
Begriff und Quellen der Disziplin (§ 1)	3
Geschichte der Disziplin (§ 2)	4
Allgemeine Charakteristik der griechischen Religion (§ 3)	6
1. Die Kultusstätten.	
Älteste Stätten der Gottesverehrung (§ 4)	10
a) Altäre	12
<i>βωμός</i> (§ 5)	12
<i>ἑσγάρια</i> (§ 6)	14
<i>ἑστία</i> (§ 7)	15
b) Tempelbezirke und Tempelgüter.	
<i>τέμενος</i> Bedeutung, Heiligkeit, Grösse; Benutzung der Tempelgüter (§ 8)	15
c) Tempel.	
Wo man Tempel zu erbauen pflegte (§ 9)	17
Einrichtung und Grösse der Tempel (§ 10)	18
Kultbilder (§ 10)	21
Zweck und Bedeutung der Tempel (§ 11)	21
Staatschatz und Weihgeschenke in Tempeln aufbewahrt (§ 12)	22
Asyle (§ 13)	22
2. Kultusbeamte.	
a) Priester.	
Kein eigentlicher Priesterstand (§ 14)	24
Beaufsichtigung durch den Staat (§ 15)	24
Obliegenheiten und Pflichten der Priester (§ 16)	25
Rechte und Bedeutung der Priester (§ 17)	26
Anzahl der Priester (§ 18)	26
Alter der Priester (§ 19)	27
Besondere Anforderungen und Vorschriften (§ 20)	27
Ansehen und Auszeichnungen der Priester (§ 21)	28
Einkünfte der Priester (§ 22)	28
Besetzung der Priesterstellen.	
Erbliche Priesterertümer (§ 23)	31
Wahl durchs Volk (§ 24)	32
Wahl durchs Los (§ 25)	32
Kauf von Priesterstellen (§ 26)	32
Priestertitel (§ 27)	33
Priestertracht (§ 28)	33
b) Gehilfen und Diener der Priester.	
<i>ἱεροποιοί, ἐπιμήνιοι, κήρυκες, παραίταιοι</i> (§ 29)	34

*) Die vorliegende Abhandlung lag bereits im Oktober 1889 im Druck abgeschlossen vor.

	Seite
<i>ιεροφύλακες, ζάκοροι, υποζάκοροι</i> (§ 30)	35
<i>ιεροταμίαι</i> (§ 31)	36
Tempelsklaven (§ 32)	36
Extraordinär mit gottesdienstlichen Funktionen betraute Personen (§ 33)	37
c) Seher und Weissager.	
α) Die Mantik.	
Wesen und Bedeutung der Mantik (§ 34)	37
Zufällige Zeichen. <i>κληδόνες, φήμαι, τέρατα</i> (§ 35)	38
Andere Zeichen (§ 36)	39
Träume (§ 37)	39
Vogelschau (§ 38)	40
Nicht zufällige Zeichen (§ 39)	42
Hieroskopie (§ 40)	42
<i>σφάγια</i> . Besondere Arten der Hieroskopie (§ 41)	43
Würfelorakel und Verwandtes (§ 42)	45
<i>μάντις, χρησμολόγοι</i> und Sibyllen (§ 43)	45
β) Die Orakel.	
Zeichenorakel. Dodona (§ 44)	47
Orakel des Zeus Ammon (§ 45)	48
Zeusorakel in Olympia (§ 46)	49
Weissageorakel. Bedeutung Apollons als Orakelgott. Delphoi. Die Pythia. Einfluss des Orakels (§ 47)	49
Andere Orakel (§ 48)	53
Fragen, die man den Orakeln vorlegte (§ 49)	53
Traumorakel, des Asklepios, des Amphiaraios in Oropos (§ 50)	54
δ. Kultushandlungen.	
a) Das Gebet (§ 52)	57
Hymnen (§ 53)	58
b) Der Fluch (§ 54)	59
c) Der Eid (§ 55)	60
Beschwörungen und Zauberei (§ 56)	62
d) Die Weihgeschenke.	
Geweihete Gegenstände (§ 57)	63
Heilige Herden und Tiere (§ 58)	66
Menschen geweiht (§ 59)	66
e) Die Opfer.	
Bedeutung der Opfer. Homerische Zeit. Verbrennen. Heiligkeit des Feuers (§ 60)	67
Unblutige Opfer: Backwerk, Früchte, Käse, Weihrauch (§ 61)	68
<i>ἀπύρα</i> (§ 62)	71
Spenden (§ 63)	72
Blutige Opfer. Zu Hause geschlachtete Tiere und Opfer von Privatleuten (§ 64)	73
Öffentliche Fest-, Dank- und Bittopfer (§ 65)	74
Ausführung eines Speiseopfers (§ 66)	76
Verwendung des Opferfleisches. Massenopfer. Beteiligung am Opfer (§ 67)	80
Beschaffenheit der Opfertiere (§ 68)	83
Opferbare Tiere. Von verschiedenen Göttern verschiedene bevorzugt. Wild und Fische nicht geopfert (§ 69)	83
<i>θεοξένια</i> (§ 70)	85
Opfer für chthonische Gottheiten (§ 71)	85
Sühn- oder Bussopfer. Ihre Bedeutung (§ 72)	87
Menschenopfer (§ 73)	88
Ersatz für frühere Menschenopfer (§ 74)	91
Andere Sühnopfer und ihre Eigentümlichkeiten (§ 75)	92
Opfer für Meeres- und Flussgottheiten (§ 76)	94
Eidopfer (§ 77)	94